



# Netzwerke

Intervention	Kleine Netzwerke mit festen Ansprechpartner:innen aus Pflege, Sozialem Dienst, Seelsorge, Hospiz und bei kooperierenden Organisationen (z.B. Grundschule oder Kita) finden sich themenspezifisch zusammen.
Ziel	Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen und Zugehörige finden sich zu bedarfsorientierten Netzwerken zusammen.
Zielgruppe	Mitarbeiter:innen Zugehörige Bewohner:innen
Leistungserbringer:innen	Pflegedienstleitung Einrichtungsleitung Leitung Sozialer Dienst
Welche Aktivitäten müssen stattfinden? (Intervention und Zielsetzung beachten)	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ziel und Zweck der Netzwerke (Treffen) sind bekannt</li><li>2. Themen, zu denen sich spezifisch mit Vertreter:innen beteiligter Personengruppen getroffen werden soll, werden gesammelt</li><li>3. Häufigkeit der Treffen wird gemeinsam festgelegt</li><li>4. Netzwerktreffen finden statt</li></ol>
Welche zusätzlichen Schritte müssen im Vorfeld geplant werden, damit die Aktivitäten stattfinden können?	<p>Zu 1. Ziel und Zweck der Treffen müssen festgelegt und z.B. auf der Homepage kommuniziert werden.</p> <p>Zu 2. Um jederzeit neue relevante Themen für weitere Treffen einbringen zu können, ohne vorher selbst als Person beteiligt gewesen zu sein, gibt es einen Aushang / Mailfunktion auf der Homepage, auf die jede Person zugreifen und sie nutzen kann.</p> <p>Zu 3. Häufigkeit ist abhängig von Inhalten und Themen, die bearbeitet werden.</p>
Instrumente/Dokumente	Liste, in der die verschiedenen Netzwerke mit Themen und Teilnehmer:innen aufgelistet werden
Verantwortlichkeit(en) für die Umsetzung	Pflegedienstleitung Einrichtungsleitung



Zeitpunkt	Fortlaufend ab sofort Frequenz der Treffen ist themenabhängig
Risiken und Annahmen	Risiko des Zeitmangels Interesse muss bestehen (auch bezogen auf Teilnehmer:innenzahl zu einzelnen Themen)